



AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 13. September 2018				Nr. 31/2018
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,				Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	.Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12. Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr	
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: www.zimmern-udb.de		E-Mail: bgm-z@t-online.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr.
Samstag von 9.°° bis 12.°° Uhr,

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 19. September 2018 um 19.30 Uhr in den Sitzungssaal des Bürgerhauses

Tagesordnung
öffentlich

- Pt. 1 : Hochwasserschutz – Gründung Zweckverband
Hochwasserschutz Schlichem -
 - Pt. 2 : Ausbau Festplatz - Vergaben
 - Pt. 3 : Versetzen Schaltschrank vom Keller Rathaus nach
außen (Bereich Kirchstraße –
Zaun Kindergarten) - Vergaben
 - Pt. 4 . Verkehrsordnende Maßnahmen im Bereich
Ortsdurchfahrten
 - Pt. 5 : Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 - Pt. 6 : Bauangelegenheiten
 - Pt. 7 : Eigenkontrollverordnung - Vergabe
 - Pt. 8 : Verschiedenes; Wünsche und Anträge
- Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Koch, Bürgermeister

Wichtige Informationen zur Jahresendabrechnung Wasser/Abwasser 2018

Die Gemeinde stellt ihr Finanzwesen zum 01.01.2019 auf das Neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen kurz NKHR um. Diese Umstellung bedingt u.a., dass die diesjährige Jahresendabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren noch im Kalenderjahr 2018 abgeschlossen sein muss.

Gegenüber der bisherigen Vorgehensweise ergeben sich daher (**einmalig**) folgende Änderungen:

- Die **Ablesung** der Zählerstände erfolgt bereits **ab Anfang September** und wird im Oktober abgeschlossen (Abgelesene Zählerstände werden vom EDV-System auf 31.12.2018 hochgerechnet).
- Unsere Jahresendabrechnung 2018 wird bereits im November erstellt und versandt.
- Erforderliche Korrekturen der Endabrechnung können wir noch bis 30.11.2018 vornehmen. Danach erst wieder nach der Umstellung im neuen System, d.h. ab Januar 2019.

Allmendgrundstücke

Wer gepachtete Allmendgrundstücke oder sonstige von der Gemeinde gepachteten Grundstücke zurückgeben möchte, soll dies bis spätestens Freitag, den 12. Oktober 2018 beim Bürgermeisteramt melden

Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz

Nach dem Bundesmeldegesetz sind die Behörden verpflichtet, einmal jährlich auf verschiedene Widerspruchsrechte hinzuweisen.

Gegen folgende Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minder-jährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuer-erhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das

Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adress-buchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft

erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Zimmern unter der Burg, Kirchstraße 5, 72369 Zimmern unter der Burg eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Das Landratsamt informiert:

Vor Ort was tun!

Die Energieagentur Zollernalb nimmt gemeinsam mit den Stadtwerken Balingen und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg am Energiewendetag in Balingen teil.

Hitzewelle, extreme Trockenheit und Ernteauffälle – der Sommer 2018 ist gewissermaßen Klimawandel zum Anfassen. „Was tun? Was tun!“ – das diesjährige Motto der Energiewendetage greift die Idee auf, dass jeder einzelne die Energiewende mitgestalten und somit etwas gegen den Klimawandel tun kann.

Auch die Energieagentur Zollernalb, in Kooperation mit den Stadtwerken Balingen und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, beteiligt sich mit neutraler und kompetenter Beratung am Energiewendetag. Am **15. September** berät die Energieagentur Zollernalb von **8 bis 13 Uhr am Rande des Balingener Wochenmarktes** Bürgerinnen und Bürger rund um die Themen Gebäudesanierung, Energiesparen, Erneuerbare Energien (Photovoltaik + Speicher), Förderprogrammen sowie den Ausbau des Nahwärmenetzes der Stadtwerke Balingen. „Wir zeigen wie jeder einzelne die Energiewende im Kleinen und ganz konkret vor Ort umsetzen kann“, so Jochen Schäfenacker, Energieberater der Energieagentur Zollernalb.

Mehr zu den Energiewendetagen Baden-Württemberg 2018 erfahren Sie unter:

www.energiewendetage.baden-wuerttemberg.de

Auch außerhalb der Energiewendetage beantworten die Energieberatung der Verbraucherzentrale und die Energieagentur Zollernalb alle Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten: telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Termine können unter 0800-809 802 400 (kostenfrei) oder direkt bei der **Energieagentur Zollernalb unter 07433-92 13 85** gebucht werden.

Tagesmütter

Qualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter startet in Hechingen

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. bietet in Kooperation mit der Volkshochschule Hechingen ab 06.11.2018 vormittags einen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege an. Dieser eignet sich für Menschen, die sich für den Beruf Tagesmutter/-vater interessieren. In diesem Kursangebot werden ein Grundwissen über Kindesentwicklung, Bildung und Erziehung ebenso wie Informationen zu den organisatorischen Bedingungen der Kindertagespflege vermittelt.

Wenn Sie sich für die Qualifizierung bewerben oder Näheres über die Arbeit in der Kindertagespflege wissen möchten, melden Sie sich bitte beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Bereich Kindertagespflege unter 07433 – 381671, www.jugendfoerderverein-zollernalbkreis.de oder über Facebook @tagespflege.zak.

Zweiter kreisweite Streuobstwiesen- und Landschaftspflegetag „Obschd und Määhr“ in Erlaheim

Obschd und Määhr – das ist das Motto des kreisweiten Streuobstwiesen- und Landschaftspflegetags, welcher am Sonntag, 23. September zum zweiten Mal auf dem Eichberg in Erlaheim stattfindet.

Das Umweltamt der Landkreisverwaltung und die Erlaheimer Ortschaftsverwaltung haben nach der erfolgreichen Premiere vor zwei Jahren in gemeinsamer Zusammenarbeit wieder zahlreiche Vereine und Privatpersonen, sowie verschiedene Betriebe aus der Region mit ins Boot geholt, die ab 11 Uhr zwischen Josefskapelle und Sportplatz an verschiedenen Ständen über den Streuobstbau, die Landschaftspflege, sowie die Verwertung lokaler Erzeugnisse informieren werden.

Daneben wird es interessante Führungen, z.B. durch den Streuobstlehrpfad oder durch das Naturschutzgebiet Eichberg, geben. Am Stand der Stängel-Mühle Dürrwangen finden zwei lehrreiche Backvorführungen statt. Heimische Gärtnereien bieten Pflanzen und Hobbyhandwerker ihre Produkte zum Verkauf an. Wie bei der letzten Veranstaltung besteht auch beim diesjährigen Aktionstag die Möglichkeit, mitgebrachte Obstsorten bestimmen zu lassen. Die Vielfalt des lokalen Streuobstbaus wird bei der Sortenausstellung deutlich. Ebenfalls lohnt sich ein Blick in die idyllisch mitten im Naturschutzgebiet gelegene Josefskapelle.

Beim abwechslungsreichen Kinderprogramm kommt auch für die Jüngsten keinerlei Langeweile auf: Neben der Grundschule Binsdorf wird auch die Märchenerzählerin Sigrid Maute wieder dabei sein, die ab 14 Uhr stündlich ins Märchenzelt einlädt. Zudem warten die Streuobst- und Naturschutzpädagogen mit einem spannenden Erlebnisparcours und einer Kräuterführung auf. Beim Netzwerk Blühende Landschaft können beispielsweise Samenkugeln gebastelt werden und auch das Ökomobil der Sparkassenstiftung bietet ein interaktives Angebot für Kinder. Roland Reminder von der gleichnamigen Sensenwerkstatt aus Seebach wird erstmals bei Obschd und Määhr über das traditionelle Mähwerkzeug und deren Herstellung informieren. Bei Motorgeräte Fuoss aus Ostdorf werden größere Maschinen für die Landschaftspflege vorgestellt. Die Veranstaltung wird am 23. September um 11 Uhr am Sportplatz Erlaheim durch Landrat Günther-Martin Pauli und den Geislingens Bürgermeister Oliver Schmid offiziell eröffnet. Anschließend spielt der Musikverein Erlaheim auf. Die Bewirtung übernimmt der Sportverein Erlaheim, erstmalig wird ein Zelt beim Sportplatz aufgestellt. Leckere Herbstkuchen bieten die fleißigen Mitglieder der Kulturscheune H 15 an, Kaffee gibt's vom Kaffeewerk der Lebenshilfe Zollernalb.

Auf der Homepage des Landratsamts (www.zollernalbkreis.de) kann der Flyer unter „Aktuelle Meldungen“ abgerufen werden, außerdem liegt er im Rathaus Geislingen aus.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall):	112
Krankentransport	19 222
Notdienst Augenarzt:	0180/1 92 93 49
Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL:	07433/9092-0
Notdienst Kinderarzt:	0180/1 92 93 42
Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt:	0180/6070711
Notdienst Zahnarzt:	01805/911 690

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbkrankenhaus Balingen, Tübinger Straße 30, 72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr

Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbkrankenhaus Albstadt, Friedrichstraße 39 72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst (gültig ab 01.02.2017):

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

Tel. 01806/071211

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr

Tel. 01806/070710

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömburg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 19.30 Uhr
Mi., 8.00 - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr
Sa., 8.00 - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingener Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes

Der nächste "Offene Nachmittag"

für Ältere, Alleinstehende und Interessierte findet statt am

Mittwoch, den 19.09.2018 um 14.00 Uhr
im *Freizeitheim*.



Über eine rege Beteiligung freut sich der Kirchengemeinderat St. Jakobus.



Für unseren städtischen Kindergarten Schömburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kinderpfleger/in
oder
staatlich anerkannte/n Erzieher/in

mit einem Stellenumfang von 50% als Ergänzungs- und Vertretungskraft für unser Kindergarten-Team. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf 1 Jahr befristet.

Wir wünschen uns eine engagierte und kreative pädagogische Fachkraft mit Kompetenz und Interesse an zeitgemäßer erzieherischer und dienstleistungsorientierter Arbeit.

Die Einstellung erfolgt in Anlehnung an die Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an die Stadtverwaltung Schömburg, Alte Hauptstraße 7, 72355 Schömburg oder an info@stadt-schoemberg.de. Bewerbungsschluss ist der **30. September 2018**.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Leiter unseres Haupt- und Personalamtes, Herrn Heppler, Telefon 07427/9402-22.

Informationen zur Stadt Schömburg finden Sie im Internet unter
www.stadt-schoemberg.de

Katholische öffentliche Bücherei
St. Jakobus Zimmern u.d.B.
Öffnungszeiten: Mittwoch von
17.00 - 18.00 Uhr




Hallo Schulanfänger,

für Euch beginnt eine neue, spannende Zeit. Schon bald könnt Ihr all die tollen Bücher selbst lesen und wir haben für jede Lesestufe das passende Buch.

Wir wünschen Euch einen tollen Start und viel Erfolg in der Schule.

Zur Einschulung liegt für Euch ein kleines Geschenk in der Bücherei bereit.

Euer Büchereiteam



Geführte Wanderung
der Touristikkommunität
Oberes Schlichemtal

„Rappenstein-Tour“

Die Touristikkommunität Oberes Schlichemtal bietet eine geführte Wanderung, die „Rappenstein-Tour“ am **Samstag, den 22. September 2018** an.

Die Wanderung ist kostenlos und wird von Wanderführer Dietmar Walter (Tel. 07427/7650) geführt.

Die Teilnehmer/innen treffen sich um 11:00 Uhr am Dorfplatz vor dem Rathaus in Ratshausen. Dort sind Parkplätze vor dem Rathaus vorhanden.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 13,5 km. Die Dauer der Wanderung beträgt ca. 5,5 Stunden.

Festes Schuhwerk, genug zum Trinken sowie ein Rucksackvesper sind erforderlich.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Hinweis: Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung und eigene Gefahr.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen!

Touristikkommunität
Oberes Schlichemtal
1. Vorsitzender Heinz Koch

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Fußball/Tischtennis:

Donnerstag: Fußballtraining für Jedermann auf dem **Sportplatz.**

Beginn ist um 19:30 Uhr.

Tischtennis findet bis auf weiteres keines statt.

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 20.00 - 21.30 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 - 10.30 Uhr

Seniorengymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

3. Septemb(i)erfest

MV Zimmern unter der Burg

15. - 16.09.2018



Der Musikverein Zimmern unter der Burg e.V.
lädt vom **15. - 16.09.2018** zum
Septemb(i)erfest in die **Gemeindehalle** nach
Zimmern ein.

Am Samstagabend unterhalten Sie ab **19.00 Uhr** die
Musikvereine aus **Trichtingen, Tieringen und**
Unterdigisheim mit Blasmusik und modernen
Unterhaltungsstücken. Im Anschluss bietet Ihnen

Die **Echte Polka Power** ein abwechslungsreiches
Programm, wobei Sie den ganzen Abend **verschiedene**
Biersorten in unserer **Bierbar** und **Rettich mit**
Butterbrot und Obazda sowie einen **Weißwurstburger**
genießen können.



Am Sonntag ist die Küche ab **10.30 Uhr** geöffnet. Während Sie der
Musikverein Feckenhausen musikalisch unterhält, servieren wir
Ihnen Schweinebraten und Schnitzel, dazu Pommes oder Spätzle und
Salat. Anschließend übernehmen der **Liederkranz aus Zimmern** und
die **Jugendkapelle des MV Zimmern** das Nachmittagsprogramm.

Gefördert von
 **Sparkasse
Zollernalb**

 **Volksbank
Albstadt eG**
Eine Bank, die zu mir passt!



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 13.09.

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 16.09. 24. Sonntag / Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23.09. 25. Sonntag / Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe

Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Pfarrer **Dr. Holdt** Tel. 07427 / 2509

Seelsorgerliche Beratung jederzeit nach Vereinbarung
Tel. 07427 / 2509

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de „Gottesdienst-
ordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottes-
dienste.

15.09.18 Samstag

19:00 Uhr Vorabendmesse in Weilen und Ratshausen

16.09.18 24. Sonntag / Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Dotternhausen, Zimmern und
Dautmergen

10:30 Uhr Hl. Messe in Schömburg und Dormettingen

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Hausen

Palmbühlkirche Schömburg

Tel. 2502 Fax. 922323

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de

„Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.

Allgemeine Gottesdienstordnung

Sonn- und Feiertags

07:30 Uhr Eucharistiefeier

10:30 Uhr Eucharistiefeier

14:30 Uhr Feierliche Andacht

Werktags von Montag bis Samstag

09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu

Ehren der Schmerzen Mariens

Beichtgelegenheit: Freitag und

Samstag nach der Messe



Abendmessen und Rosenkranzgebet

Mit dem Ende der Sommerferien be-
ginnen wieder die, in der ungeraden
Woche stattfindenden Gottesdienste
unter der Woche.

Beginn ist am Donnerstag 13.09. um 18:30 Uhr mit dem
Rosenkranzgebet und um 19:00 Uhr ist Abendmesse.



Foto zeigt Kirche von Pfarrer Thomas Vadakoot

Jahrhundertflut in Indien

Nach extrem schweren Regenfällen hat eine Jahrhundertflut große
Teile des südindischen Bundesstaates Kerala überschwemmt.
Es gibt über 350 Tote, fast eine Million Menschen sind obdachlos
geworden und über 100.000 Menschen haben keinen Kontakt
mehr zur Außenwelt. Viele Menschen im Überschwemmungsgebiet
haben alles verloren und sind auf sofortige Hilfe angewiesen. Es
handelt sich um das schlimmste Hochwasser seit über 100 Jahren.
Kerala ist die Heimat von unserem Pfarrer Shibu und unserem
ehemaligen Pfarrer Thomas Vadakoot.



Foto zeigt Kirche im Bistum von Pfarrer Shibu

Die Familie, Bekannte und Freunde von Pfarrer Shibu sind direkt von dem Jahrhunderthochwasser betroffen. Im persönli-
chen Gespräch berichtet Pfarrer Shibu über katastrophale Zustände und ist verzweifelt darüber, dass er hier in Deutschland

machtlos zuschauen muss wie in seiner Heimat seine Familie und Freunde in größter Gefahr sind. Die Kontaktaufnahme mit seinen Angehörigen wird immer schlechter, da auch die Stromversorgung mittlerweile beinahe zum Erliegen gekommen ist.

Die Situation bei Pfarrer Thomas sieht keineswegs besser aus. Auf Fotografien, die er uns gesendet hat, ist zu sehen, wie seine Kirche und sein Ort überschwemmt und von der Außenwelt abgeschlossen ist. Er und auch Pfarrer Shibu bitten uns für ihr Land zu beten.

Die beiden Pfarrer haben die letzten Jahre nicht nur für unsere Kirche, sondern auch für die Dorfgemeinschaft von Ratshausen sehr viel getan. Aus Solidarität möchten wir ihnen helfen und zeigen, dass sie auch in dieser katastrophalen Situation, in der sich gerade ihre Heimat befindet, nicht allein gelassen werden. Wir möchten den beiden Pfarrern finanzielle Hilfen zukommen lassen und rufen deshalb unsere Bevölkerung zu Spenden auf.

Spendenkonto Kirchengemeinde Ratshausen
IBAN: DE19 6535 1260 0055 3527 58
Stichwort »Fluthilfe Indien«

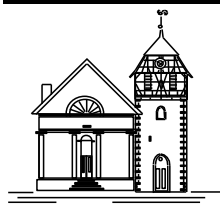
Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Hilfsbereitschaft. KGR Ratshausen



für die Kirchengemeinde Ratshausen
Andreas Koch
2. Vorsitzender KGR



für die Gemeinde Ratshausen
Heiko Lebherz
Bürgermeister



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,
Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913
Gemeindebüro Di 14.00 – 16.30 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr
E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de
Vakatur-Vertretung Pfarrer Johannes Hruby, Ostdorf
Telefon 07433/21272
E-Mail Johannes.Hruby@elkw.de
1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen
Telefon (07427) 8672
E-Mail axel.maerklin@t-online.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Gottesdienstordnung

Sonntag, 16. September 2018 – 16. So n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Prädikant Martin Hauch
Das Opfer erbitten wir für Aufgaben der eigenen Gemeinde.

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Sonntag, 23. September 2018

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer i. R. Friedrich Groß
Das Opfer erbitten wir für Aufgaben der eigenen Gemeinde.

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

HINWEISE:

Vertretung während der Vakaturzeit

Die pfarramtliche Vertretung während der Vakatur bis zur Bildung der Gesamtkirchengemeinde hat Pfr. Hruby aus

Ostdorf (07433/21272) übernommen. Er ist für die Beerdigungen, die Sitzungen des Kirchengemeinderats und alle pfarramtlichen Belange zuständig. Die Gottesdienste werden soweit möglich von Ruhestandspfarrern und Prädikanten/innen übernommen.

Das Pfarrbüro ist selbstverständlich wie bisher besetzt 07427/3294.

Axel Märklin als 1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats ist als Ansprechpartner zu erreichen unter Telefon 07427/8672, E-Mail: axel.maerklin@t-online.de.

sonstiges

Erntezeit im Streuobstparadies – aber wann ist das Obst wirklich reif?

Untern den unzähligen Obstbäumen im Streuobstparadies zeigt sich momentan das gleiche Bild: Obwohl der September erst angefangen hat, liegt schon viel Obst unten und animiert die Besitzer zur Ernte. Bei den Mostereien läuft die Obstannahme bereits auf Hochtouren, so wie es in einem normalen Obstjahr erst gegen Ende der Saison der Fall ist.

Obst unter den Bäumen sollte nicht zur verfrühten Ernte animieren

Aber der Reifezeitpunkt trägt! Natürlich sind einige frühe Sorten, z.B. Jakob Fischer, jetzt schon reif. Der Großteil der Sorten ist aber noch nicht im optimalen Erntezustand. Aufgrund der lang anhaltenden Hitze und Trockenheit können die Bäume nicht mehr alles Obst versorgen und werfen dieses vermehrt ab. Oftmals sind die bereits unterm Baum liegenden Äpfel auch wurmig. Streuobstwiesenbesitzer sollte die Zahl der unterm Baum liegenden Äpfel also nicht zum Anlass nehmen und das Obst frühzeitig schütteln! Das ist auch den Mostereien im Gebiet ein wichtiges Anliegen, denn unreifes Obst weist natürlich eine geringere Qualität auf, als vollreifes.

Warten lohnt sich – Preise und Qualität steigen gegen Ende der Saison

Darin liegt auch begründet, dass gegen Ende der Mostsaison die Annahmepreise steigen. Je länger die Äpfel am Baum ausharren, desto mehr steigt die Qualität. Bringt

das Wetter nun noch Regen, ein paar kühlere Temperaturen und auch Sonne, dann entwickeln sich die „inneren Werte“, wie z.B. der Öchsle-Gehalt positiv. Warten lohnt sich also: Diejenige, die das Obst selbst verwerten erzielen bessere Qualitäten und diejenigen, die es bei der Mosterei abgeben höhere Preise, wenn der optimale Reifezeitpunkt abgewartet wird.

Knick-Dreh-Bewegung verrät den richtigen Reifezeitpunkt

„Der optimale Reifezustand lässt sich immer noch am Besten testen, indem man probiert, wie leicht sich der Apfel vom Zweig lösen lässt. Dazu einen Apfel nehmen und eine vorsichtige Knick-Dreh-Bewegung vornehmen. Nur wenn sich der Apfel dabei leicht lösen lässt, ist der richtige Zeitpunkt zum Schütteln schon gekommen“, weiß Maria Schropp vom Verein Schwäbisches Streuobstparadies. Nur dem, der Äpfel als Tafelobst im Keller einlagern will, rät Schropp zu einer früheren Ernte: „Das Obst hat dann Zeit beim Lagern langsam nachzureifen und ist durch eine frühere Ernte länger haltbar“.

Gute Ernte in Aussicht aber hoher Preisdruck auf dem Weltmarkt

Generell ist in diesem Jahr eine gute Obsternte in Aussicht. Nachdem im letzten Jahr aufgrund der Spätfröste fast nichts auf den Bäumen hing, hängen die Obstbäume dieses Jahr richtig voll. Durch die Trockenheit sind die Früchte nicht ganz so groß, wie es sich manch Verarbeiter wünscht.

Der Markt wird aber auch in diesem Jahr wieder von billigem Obst aus Polen geflutet. Dort steht eine äußerst gute Ernte an, so dass die großen Erntemengen von dort die Preise auf dem gesamten Weltmarkt drücken.

Was vielen nicht bewusst ist: Diese Weltmarktsituation nimmt auch Einfluss auf die Obstpreise bei uns. Denn im streuobstreichen Baden-Württemberg gibt es mehr Obst, als verbraucht wird. Aus dem Grund verkaufen Mostereien insbesondere zu Saisonbeginn die Äpfel oder den daraus gepressten Saft an große Konzentrathersteller weiter. Beim Weiterverkauf konkurrieren die Mostereien dabei mit Anbietern aus anderen Ländern. „Mitunter aus diesem Grund liegen die Annahmepreise für Mostobst nicht so hoch, wie wir es uns für die Bewirtschafter wünschen“, klagt Maria Schropp.

Saft aus der Region trinken um den Streuobstbau zu stärken

Die Gegenmaßnahme dazu ist ganz einfach: In zu vielen Haushalten steht der billige Saft aus dem Discounter auf dem Tisch, anonym, ohne Herkunftsangabe. Von den ca. 800 Millionen Liter Apfelsaft, den die Deutschen jährlich trinken, wird über die Hälfte nicht aus deutschen Äpfeln hergestellt. Würden alle Schwaben Saft aus der Region trinken, könnte der Weltmarkt nicht solchen Einfluss auf die Streuobstwiesen nehmen.

Wer den Streuobstwiesen also etwas Gutes tun will, sollte zu den Eigenmarken der Mostereien, oder – noch besser – zu den Säften der zahlreichen Aufpreis-Initiativen greifen. Denn die stellen nicht nur einen fairen Preis für die Obstlieferanten sicher, sondern verpflichten diese auch vertraglich die Obstbäume zu pflegen. Ein e Übersicht über Aufpreis-Projekte aus dem Vereinsgebiet gibt es unter www.streuobstparadies.de.

Bus- und Bahnfahren ist am 16. September besonders günstig!

Am Sonntag, 16. September 2018 bedankt sich der Verkehrsverbund naldo bei seinen Fahrgästen mit einem besonders günstigen naldo-Dankeschön-Tarif. An diesem Tag wird aus jedem naldo-Abo eine Netzkarte, so dass naldo-Abo-Kunden mit allen Bussen und Bahnen in allen vier Landkreisen unterwegs sein können. Bei Abos mit Mitnahmeregelung gilt diese dann selbstverständlich auch im gesamten naldo. Alle anderen Fahrgäste können mit einem für eine Wabe oder einem Stadttarif gelösten naldo-Tagesticket – Tagesticket Erwachsener, Tagesticket Kind oder Tagesticket Gruppe - im gesamten naldo-Netz kreuz und quer umher fahren. So können z.B. fünf Personen an diesem Tag mit einem naldo-Tagesticket Gruppe für 10,50 Euro anstatt für 19,50 Euro umweltfreundlich unterwegs sein. Weitere Infos auf www.naldo.de.



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Erste-Hilfe-Fresh up für Pflegefachkräfte in Balingen. Am **Mittwoch, 19.09.2018** von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

„Erste Hilfe für Senioren“ in Balingen. Am **Donnerstag, 27.09.2018** von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Erste Hilfe für Sportgruppen – Grundkurs für Übungsleiter und Trainer in Balingen. Am **Samstag, 29.09.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen. Am **Samstag, 06.10.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

DRK-Reisebegleiter laden zur Halbtagesreise in die Vollmers Mühle in Seebach am Donnerstag, 15.11.2018 ein. Der gesellige Brauchtumsnachmittag bietet ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischer Unterhaltung und deftigem Vesper. Unterstützung bieten bei Bedarf die DRK-Reisebegleiter. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: elvira.bruehle@drk-zollernalb.de. Anmeldeschluss: 28.09.2018.

DRK-Gymnastikgruppen „Mach mit – bleib fit“ laden zum Schnuppern nach der Sommerpause ein. Mit einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm erweitern Sie Ihre körperliche und geistige Beweglichkeit, erfahren mehr über die Gesunderhaltung und lernen Gleichgesinnte kennen. Sportlich Interessierte sind herzlich willkommen! Informationen zu den Kursangeboten unter Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: elvira.bruehle@drk-zollernalb.de.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 25 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433/909955 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.



Wärmepumpen
...nutzen erneuerbare Energie

KROHN+GÖHRING bad heizung klima
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71

BILDUNGSMESSA – „Visionen – Wege nach dem Schulabschluss“

„Nur indem man das Unerreichbare anstrebt, gelingt das Erreichbare. Nur mit dem Unmöglichen als Ziel kommt man zum Möglichen.“ – Miguel de Unamuno y Jugo (spanischer Philosoph und Schriftsteller)

Das Mögliche, also die zahlreichen Studien-, Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Schulabschluss, darüber können sich die SchülerInnen aller Schularten vom 20. bis 22. September 2018 ein Bild machen. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH (WFG) ist erneut Veranstalter der Bildungsmesse Visionen in der volksbankmesse Balingen, bei der sich rund 130 Unternehmen, Behörden und Bildungseinrichtungen präsentieren und den Besuchern die Möglichkeit bieten, sich einen Überblick über Chancen nach dem Schulabschluss zu verschaffen. Zudem können die SchülerInnen in einem persönlichen Gespräch direkt mit den jeweiligen Ansprechpartnern erste wichtige Kontakte knüpfen.

An allen drei Messetagen erhalten die Besucher bei Kurzvorträgen aus erster Hand Informationen zu den Themen Bildung und Bewerbung. Zudem gibt es erstmalig das Format „Jugendliche im Austausch“, bei dem Auszubildende und DH-StudentInnen im kleinen Rahmen ihr Unternehmen und ihren Werdegang präsentieren. Im Anschluss daran haben die SchülerInnen die Möglichkeit, konkrete Fragen zu der jeweiligen Ausbildung, dem Studium oder dem Unternehmen zu stellen.

Auf dem kompletten Messegelände unterhält zudem ein umfassendes Rahmenprogramm. Das ausführliche Programm sowie weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.bildungsmesse-visionen.de. Hilfreich ist auch das Recherche-Tool auf dieser Website, welches zur Berufssuche genutzt werden kann. Das Tool listet neben zahlreichen Ausbildungsberufen und Studiengängen auch zusätzliche Angebote wie Praktika oder Abschlussarbeiten.

INFOKASTEN:

Die Bildungsmesse findet von Donnerstag, 20. bis Samstag, 22. September in der volksbankmesse Balingen statt:

- Donnerstag: 9.00 – 16.00 Uhr
- Freitag: 9.00 – 16.00 Uhr
- Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Weitere Informationen gibt es bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH, Tel.: 07433/92-1139, E-Mail: info@zollernalb.com sowie auf www.bildungsmesse-visionen.de.

20. – 22. September

VISIONEN

Wege nach dem Schulabschluss **2018**

www.bildungsmesse-visionen.de



EINTRITT FREI!




Quer denken und gewinnen

Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg 2019 ausgeschrieben

„Bring die Welt auf neue Ideen!“
Unter diesem Motto steht der

Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg 2019, für den man sich jetzt bewerben kann. Der mit insgesamt mehr als 36.000 Euro dotierte Wettbewerb richtet sich zum zehnten Mal an private Erfinderinnen und Erfinder sowie an Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2019.

Stuttgart, 3. September 2018 – „Neugier, Kreativität, Begeisterung und ein beträchtliches Maß an Durchhaltevermögen zeichnen Erfinderinnen und Erfinder aus. Eigenschaften, für die Professor Artur Fischer stand“, schreibt Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zum Artur Fischer Erfinderpreis 2019. Wer sich in dieser Tradition sieht und kreative Lösungen für bislang ungelöste Probleme zu bieten hat, der kann sich nun bei den Ansprechpartnern im Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg oder bei der Steinbeis Transferzentrum Infothek melden. Bewerbungsunterlagen sind an die Schulen verschickt worden und unter www.erfinderpreis-bw.de abrufbar.

Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb sind wieder private Erfinderinnen und Erfinder sowie Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Alterskategorien aufgerufen, kreative Lösungen zu entwickeln. „Querdenken und gewinnen“ lautet das Motto für die Jugendlichen. Im Erwachsenenwettbewerb ist der „Nutzen für die Allgemeinheit“ ein wichtiges Kriterium bei der Bestimmung der Gewinner durch die hochrangige Jury. Dabei geht es um Umweltschutz, Ressourcenschonung, Erfin-

dungen im Gesundheitsbereich oder die praktische Hilfe im Alltag. So war es von Anfang an von Artur Fischer (1919-2016) gewollt, der den Preis gemeinsam mit der Baden-Württemberg Stiftung im Jahr 2001 gestiftet hat. Die feierliche Preisverleihung des alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerbs ist am 3. Juli 2019 im Stuttgarter Haus der Wirtschaft.

INFO: Weitere Auskünfte erteilen das Patent- und Markenzentrum, Telefon 0711 – 123-2602, sowie das Steinbeis Transferzentrum Infothek, Telefon 07721 – 87 86 53. Informationen

zum Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg sowie alle Ausschreibungsunterlagen auch unter www.erfinderpreis-bw.de

Die Baden-Württemberg Stiftung:

Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen.

Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger. www.bwstiftung.de

Medienkontakt:

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

Nadia Heide

Referentin Stabsstelle Kommunikation

Kriegsbergstraße 42 • 70174 Stuttgart

Tel +49 (0) 711 248 476-73

heide@bwstiftung.de



Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika

suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus

Peru/Arequipa vom 02.10.2018 – 08.12.2018

Argentinien/Rosario vom 18.01.2019-15.02.2019

Brasilien/Sao Paulo vom 13.01.2019-28.02.2019

Mexiko/Guadalajara vom 22.01.2019-10.04.2019

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-

6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon

0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.



Dringend Nachbarschaftshelfer/innen gesucht!

Wir suchen laufend Männer und Frauen zur Verstärkung unseres Helferteams.

Die Betreuungsanfragen erreichen uns aus den gesamten Gemeinden um Schömburg, weshalb wir uns über Helfer/innen aus **allen Gemeinden** freuen.

Die Tätigkeitsbereiche sind sehr unterschiedlich, die Einsätze werden individuell nach den persönlichen Wünschen jedes freiwilligen Helfers und nur nach vorheriger Absprache mit Ihnen durch die Einsatzleitung geplant.

- Wir sind flexibel und gehen auf Ihre Wünsche in Bezug auf die Häufigkeit Ihrer Einsätze ein.
- Wir machen keine Putztätigkeiten
- Wir bieten auch Begleitfahrten zu Ärzten, Behörden; zum Einkauf usw. an.
- Wir sind offen für jede Altersklasse, auch aktive Senioren können von großer Hilfe sein.

Es erfolgt eine Bezahlung im Rahmen der **steuerfreien** geringen Aufwandsentschädigung. Zweimal pro Jahr treffen wir uns für Fortbildungen und zum Erfahrungsaustausch. Erkundigen Sie sich unverbindlich telefonisch oder per E-Mail bei Frau Schwenk.

Einsatzleitung Frau Schwenk

Nachbarschaftshilfe St. Peter und Paul Schömburg

T: 07427-914309

info@nachbarschaftshilfe-schoemberg.de



Obsternte im Garten des Bildungshauses

Am Sonntagnachmittag werden im Garten des Bildungshauses die Apfelbäume geschüttelt. Denn in Zusammenarbeit mit der NABU-Ortsgruppe wird die reiche Ernte dieses Jahr zusammengesammelt. Der Apfelsaft, der in 5 Liter Bag-in-Box-Kartons abgefüllt wird, kann dann ca. eine Woche später im Bildungshaus zum Selbstkostenpreis erstanden werden. Bitte melden Sie sich per Mail oder telefonisch kurz an.

Termin: Sonntag, 16.09.2018 14.30 Uhr

Nachmittagstreff: informativ - unterhaltsam

Einmal im Monat, lädt das Bildungshaus jung und alt - Frau und Mann zu einem gemütlichen Bildungsaustausch mit Vortrag ein. Experten aus ganz unterschiedlichen Bereichen berichten dabei aus ihrem Alltag und geben ihr Wissen weiter. Thema an diesem Nachmittag: Wer hat Angst vor Wolf?

Termin: Mi. 19.09.2018, 14:00 - 16:00 Uhr

Referent: Kreisforstamtmann Michael Bauer, Haigerloch, Wildtierbeauftragter des Zollernalbkreises

Dekanatsmesse in der St. Luzenkirche

Wie jedes Jahr nach den großen Ferien lädt das Dekanat Zollern zu einer Messfeier in die St. Luzenkirche ein. Ab 17.30 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, gemeinsam die Gottesdienstlieder einzuüben. Im Anschluss an die Messe besteht die Möglichkeit, im Bildungshaus St. Luzen zusammensitzend und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. „Machen wir unsere Freundschaft weit“ ist der Titel des diesjährigen Gottesdienstes. Dieses Jahr steht der Gottesdienst ganz unter den Zeichen von Taizé. Neben den bekannten Taizé-Liedern werden auch grundlegenden Gedanken und Impulse dieser lebendigen

Gemeinschaft in Burgund vorgestellt. Eingeladen sind v.a. auch die Jugendlichen, die in der letzten Woche der Sommerferien eine Woche in Taizé verbracht haben.

Termin: Freitag, 14.09.2018 19.00 Uhr
Weitere Informationen und Anmeldung für alle Veranstaltungen:

Klostersteige 6, 72379 Hechingen,
Tel.: 07471 / 9341-0, e-mail: mail@luzen.de
Internet: www.luzen.de
Andreas Steiner, Bildungsreferent St. Luzen

Jugendtag der Narrenzunft Zimmern unter der Burg

„Hau Wakatanka“

Die Narrenzunft Zimmern lädt alle Jugendlichen zwischen 8 und 14 Jahren zum diesjährigen Jugendtag herzlich ein.

Am Samstag, den 13.10.2018 ab 12:00 Uhr werden wir nach Rottweil zur Schützengilde fahren und wie die Indianer mit Pfeil und Bogen schießen.

Anschließend werden wir als Abschluss auf dem Sportplatz grillen.

Der Jugendtag endet um 17:00 Uhr.



Es erwartet euch Spiel und Spaß und natürlich ist auch für essen und trinken bestens gesorgt.

Gerne dürft Ihr im Indianer-Look erscheinen!

Anmeldeschluss ist Sonntag, der 23.09.2018.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 € pro Teilnehmer.

Auf euer Kommen freuen sich die Jugendvertreter der NZZ
Christian & Patrick

Bitte bis spätestens 23.09.2018 bei Christian/Patrick Paetsch (Alberweg 4) abgeben.
Hiermit melde ich mich zum diesjährigen Jugendtag der Narrenzunft Zimmern unter der Burg am 13.10.2018 an.

Name:

Telefonnummer:

Unterschrift der Eltern:
